# Mentoring-Programm "Mehr Frauen an die Spitze!" des Landes Rheinland-Pfalz

## Anforderungs- und Kompetenzliste an eine Mentorin/einen Mentor für das Matching

Die vorliegende Checkliste soll helfen, mögliche Wünsche und Erwartungen der Mentee bei der Auswahl einer Mentorin/eines Mentors zu erfassen, die bei der Suche nach einer geeigneten Führungspersönlichkeit hilfreich sein können. Sie kann jedoch nur eine grobe Vororientierung bieten. Ob sich tatsächlich alle gewünschten Eigenschaften in einer Person wiederfinden lassen, kann nicht zugesichert werden. Es wird daher empfohlen, Prioritäten festzulegen.

Name d	er M	leni	tee
--------	------	------	-----

Geschlecht of	der Mentorin/d	des Mentors
---------------	----------------	-------------

Weiblich Männlich Keine Präferenz

## Die Mentorin/der Mentor soll beschäftigt sein

im gleichen Ressort (wie die Mentee). in einem anderen Ressort.

in einer Institution außerhalb der Landesverwaltung. Keine Präferenz

## Gewünschte Funktion der Mentorin/des Mentors innerhalb der Organisation

Abteilungsleitung stellv. Abteilungsleitung Referatsleitung

keine Präferenz sonstiges

## Beruflicher/fachlicher Hintergrund der Mentorin/des Mentors

Den gleichen beruflichen/fachlichen Hintergrund, nämlich:

Einen anderen beruflichen/fachlichen Hintergrund, ggf.:

Keine Präferenz an den beruflichen/fachlichen Hintergrund.

### Sollte die Mentorin/der Mentor Kinder haben?

Ja Nein Keine Präferenz

## Erwartungen an die Mentorin/den Mentor (Mehrfachnennungen möglich)

### Er/Sie sollte

vertiefte Kenntnisse über Strukturen, Prozesse und Spielregeln innerhalb der Landesbehörde vermitteln können,

eine Begleitung, Motivation und Unterstützung für den Berufseinstieg bieten,

bei der Entwicklung von Karrierestrategien und Hilfen zu einem besseren Selbstmarketing unterstützen,

Kontakte in beruflich relevante Netzwerke vermitteln,

Einblicke in ihr/sein Arbeitsgebiet anbieten.

### Sie/Er soll Kenntnisse vermitteln über

Durchsetzungsstrategien Konfliktbewältigungsstrategien

Arbeits(zeit)organisation Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Sie/Er sollte auch fachlich beraten und unterstützen können zu folgenden Schwerpunktthemen:

Wie/wobei kann Sie eine Mentorin oder ein Mentor darüber hinaus unterstützen?